

Inhalt



Diese Kopiervorlagen sind bei mündlich-praktischem Unterricht als Ideen- und Anregungsvorlage für die Klasse 1 geeignet.

Für diese Klassenstufen
geeignet

Seite

| | 1 | 2 | 3 | 4 | Seite |
|--|---|---|---|---|---------|
| Vorwort | | | | | 4 |
| Arbeitspass | | | | | 5 |
| 1 Mein Wasserverbrauch | | | | | 6 |
| 2 Ohne Wasser geht nix | | | | | 7 - 8 |
| 3 Geschmacks- und Geruchstest | | | | | 9 |
| 4 Berufe, die Wasser brauchen | | | | | 10 |
| 5 Wassertiere | | | | | 11 |
| 6 Wasser ist kostbar | | | | | 12 |
| 7 Gesiebtes Wasser | | | | | 13 |
| 8 Wasser in Gefahr | | | | | 14 |
| 9 So kann Wasser sein | | | | | 15 |
| 10 Wasser bekommt Zustände | | | | | 16 |
| 11 Wasser wird Schnee | | | | | 17 |
| 12 Wasser wird Eis | | | | | 18 - 20 |
| 13 Wasser, Öl und Essig | | | | | 21 |
| 14 Auflösungen | | | | | 22 |
| 15 Wassergeräusche | | | | | 23 |
| 16 Wassermusik | | | | | 24 |
| 17 Die Farbe des Wassers | | | | | 25 |
| 18 Wasserfarben | | | | | 26 |
| 19 Wasserspiele | | | | | 27 |
| 20 Kleine Wasserkünstler | | | | | 28 |
| 21 Wasserbilder | | | | | 29 |
| 22 Wasser und Kunst | | | | | 30 |
| 23 Wassersuche | | | | | 31 |
| 24 Wasserwörter | | | | | 32 |
| 25 Was schwimmt? | | | | | 33 |
| 26 Stahlkolosse schwimmen | | | | | 34 |
| 27 Spannendes Wasser | | | | | 35 |
| 28 Ei küsst Wasser | | | | | 36 |
| 29 Wasser läuft im Kreis | | | | | 37 - 38 |
| 30 Ein Tropfen auf Wanderschaft | | | | | 39 - 40 |
| 31 Fließt Wasser auch bergauf? | | | | | 41 - 42 |
| 32 Die Lösungen | | | | | 43 - 48 |

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Kinder haben eine natürliche Neugier. Deshalb ist es auch so wichtig, diese Neugier schon in jungen Jahren zu unterstützen und nicht zu unterdrücken. Je mehr Neugier in jungen Jahren geweckt wird, desto mehr werden aus unseren Kindern wissbegierige Forscher und interessierte Naturwissenschaftler.

Gerade aber in den ersten Schuljahren ist es oft eine schwierige Gratwanderung zwischen dem reinen Fachwissen, den wissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten und dem entdeckenden Lernen.

Diese Lernwerkstatt soll die Kinder mit viel Eigeninitiative praktisch an das Thema **Wasser** heranführen. Erforschend und entdeckend lernen die Kinder viel zum Thema.

Selbstverständlich bleibt da auch die eine oder andere wissenschaftliche bzw. halbwissenschaftliche Erklärung nicht aus. Dabei hängt es natürlich immer von den Schülerinnen und Schülern selbst ab, welches Arbeitsblatt für sie geeignet ist.

Die Empfehlungen im Inhaltsverzeichnis gelten für den schriftlichen Einsatz. Viele Ideen, Versuche und Aufgaben lassen sich jedoch auch schon im ersten Schuljahr in einem mündlich-praktischen Unterricht einsetzen. So müssen die Kinder noch nicht ausreichend lesen können. Gleichzeitig profitieren sie aber beim Erforschen einzelner Themen, Aufgaben und Ideen, die schriftlich eigentlich erst ab den Klassenstufen 2/3 geeignet wären.

Viel Freude und Erfolg beim Entdecken der vorliegenden Themen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

1

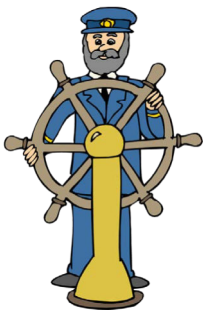
Mein Wasserverbrauch

- Wozu brauchst du jeden Tag Wasser? Male die Rahmen blau an.
- Wozu brauchst du manchmal Wasser? Male die Rahmen rot an.
- Wozu brauchst du noch Wasser? Male Bilder in die freien Rahmen.



4 Berufe, die Wasser brauchen

1. Verbinde die Berufe mit den passenden Bildern. 



Feu er wehr

Bä cker

Mau rer

Koch

Ma ler

Tau cher

Ka pi tän

Gärt ner

Putz frau

Fi scher

Zahn arzt

Fri seur

Ba de meis ter



6

Wasser ist kostbar

Da Wasser kostbar ist, müssen wir mit Wasser sparsam umgehen.

1. Lest die Wassertipps. Kreuzt an, welche sinnvoll sind.
Überlegt euch selbst Spartipps.

Richtig

- a) Alle Wasserkräne müssen geschlossen sein.
- b) Kein Wasserkran darf tropfen. Er verbraucht bis zu 45 L Wasser am Tag.
- c) Nicht mehr täglich waschen. Das spart Wasser und die Haut wird nicht immer dünner.
- d) Duschen statt baden, weil das bis zu 30 l Wasser weniger verbraucht.
- e) Geschirr nicht unter fließendem Wasser abspülen, sondern im Becken spülen und im zweiten Becken mit klarem Wasser abspülen.
- f) Zähne weniger putzen.
- g) Beim Zähneputzen kein fließendes Wasser, sondern einen Wasserbecher benutzen.
- h) Beim „kleinen Geschäft“ auf der Toilette nur die Spartaste drücken.



- i) _____

- j) _____

- k) _____

Info:

Die Wolken bestehen aus Wassertropfen. Bei einer Temperatur von unter 0°C werden daraus Schneekristalle.



Eine Schneeflocke besteht aus mehreren Schneekristallen. Der Schnee fällt auf die Erde. Die Schneeflocken bleiben liegen, wenn es am Boden auch unter 0°C ist.

1. Kreuze die richtige Antwort an! Richtig



a) Schneeflocken entstehen bei einer Temperatur von ...

... über 0°C .

... unter 10°C .

... über 100°C .

... unter 0°C .

b) Schneeflocken bestehen aus ...

... Wassertropfen.

... Eiszapfen.

... Schneekristallen.

... Regentropfen.



c) Schneeflocken bleiben liegen, wenn ...

... es draußen mehr als 0°C ist.

... der Boden auch unter 0°C ist.

2. Bastle eine Schneekugel nach der Anleitung.

Du brauchst:

- Klebstoff
- 1 Glas mit Schraubverschluss
- Schneemann oder sonstige Weihnachtsdekoration aus Plastik
- Kokosnus raspeln
- Spülmittel

**So geht es:**

- Klebe die Figur auf die Innenseite des Deckels.
- Fülle das Glas mit Wasser.
- Streue die Kokosnus raspeln hinein.
- Gib 1 Tropfen Spüli dazu.
- Deckel fest zuschrauben.
- Schütteln und das Glas auf den Deckel stellen.

3. Die sechseckigen Schneekristalle können unterschiedliche Formen

annehmen. Male deine Idee von Schneekristallen.



netzwerk
lernen

zur Vollversion

1. *Arbeite mit einem Partner oder einer Gruppe zusammen.*

Info:

Wasser ist ein gutes Lösungsmittel für viele Stoffe. Ein Stoff löst sich nur in Wasser auf, wenn die Teilchen ähnlich gebaut sind wie die Teilchen des Wassers.



- *Welche der Stoffe lösen sich in Wasser auf? Kreuzt erst eure Vermutungen an.*
- *Füllt einige Plastikbecher mit Wasser. Löst einen Teelöffel von jedem Stoff in jeweils einem Becher auf.*
- *Füllt dann die Tabelle weiter aus. Kreuzt das Ergebnis an.*

| | wir vermuten | | löst sich auf | löst sich nicht auf |
|-----------------|---------------|---------------------|---------------|---------------------|
| | löst sich auf | löst sich nicht auf | | |
| Salz | | | | |
| Zucker | | | | |
| Kerzenwachs | | | | |
| Sand | | | | |
| Streichhölzer | | | | |
| Margarine | | | | |
| Papierschnipsel | | | | |

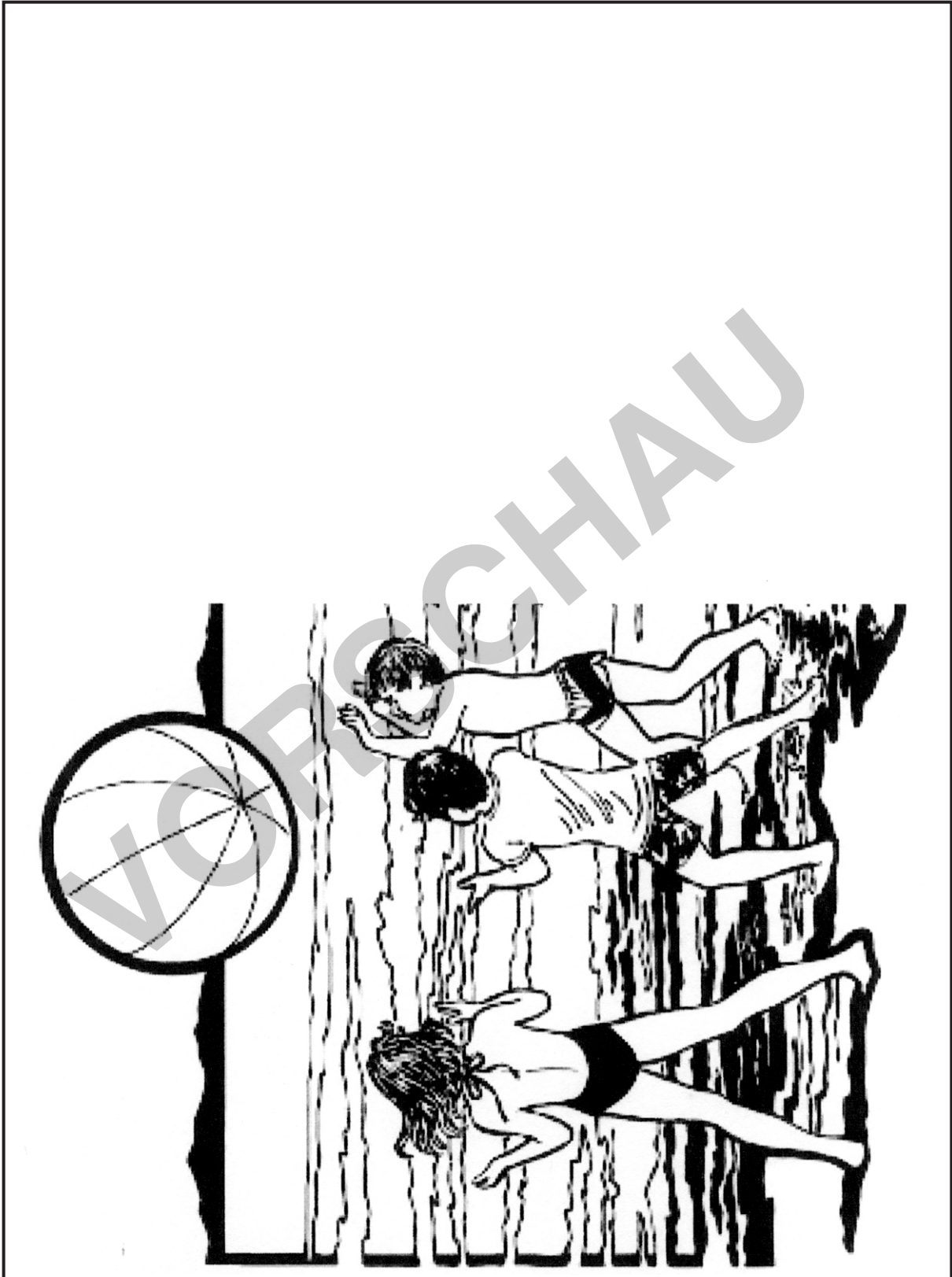
2. *Beantworte die Fragen schriftlich in deinem Heft/Ordner. Nimm die folgenden Begriffe dafür zuhilfe.*

a auflösen – lösen – Lösung – löslich – unlöslich – Kostprobe nehmen

- Was hast du beim Rühren beobachtet?
- Wo befinden sich das Salz und der Zucker jetzt?
- Sind das Salz und der Zucker ganz verschwunden?
- Wie kannst du feststellen, dass Salz und Zucker nicht verschwunden sind?

19 Wasserspiele

1. a) *Male das Ferienbild weiter.*



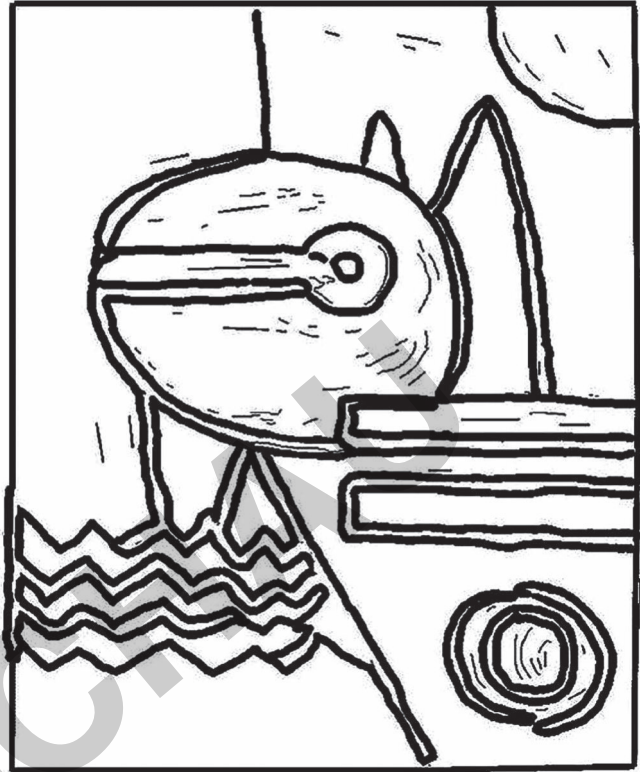
b) *Welche Wasserspiele fallen dir noch ein?
Schreibe auf die Blattrückseite.*

Künstlerwasserbilder

Viele Künstler haben Bilder mit Wassermotiven gemalt. Das Bild mit dem Schiff hat der Maler Paul Klee 1940 gemalt.



1. Male das Bild aus.



2. Märchen und Geschichten handeln gerne von Wassermännern, Meerjungfrauen, Nebelfrauen oder Wassergeistern.

1956 schrieb **Ottfried Preußler** das Buch „**Der kleine Wassermann**“.

- Lies die Beschreibung über den kleinen Wassermann.
- Male den kleinen Wassermann in den Rahmen.

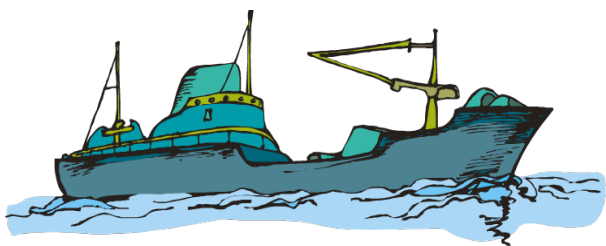
Der kleine Wassermann trägt eine rote Zipfelmütze und trägt gelbe Gummistiefel. Seine Hose ist dunkelgrün, die Strümpfe und die Jacke sind hellgrün. Gerne reitet er auf einem Fisch durch das Wasser.



Idee/Tipp: Der dänische Märchenschriftsteller **Hans Christian Andersen** schrieb das spannende Märchen „**Die kleine Meerjungfrau**“. Höre dir das Märchen an. Male das Bild.

26 Stahlkolosse schwimmen

Erster Versuch



Ein Schiff schwimmt.

Eine Münze sinkt.

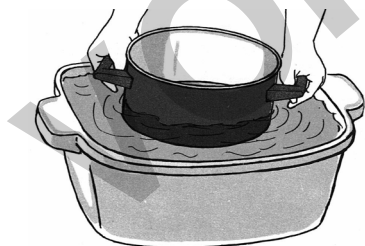


➔ Warum geht das Schiff nicht unter?


Du brauchst:

- Schüssel mit Wasser
- Kochtopf

Probiere aus!



Der Kochtopf (das Schiff) schwimmt, weil ...



Zweiter Versuch



Eine Kugel aus Knete sinkt.

Ein Klumpen Blech sinkt.

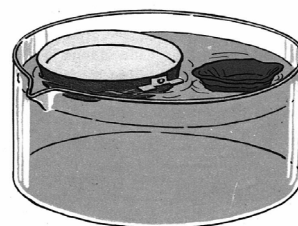


➔ Wie bekommt man Knete zum Schwimmen?


Du brauchst:

- Schüssel mit Wasser
- Knete
- Blechdeckel

Probiere aus!



Der Blechdeckel und die Knete schwimmen, weil ...

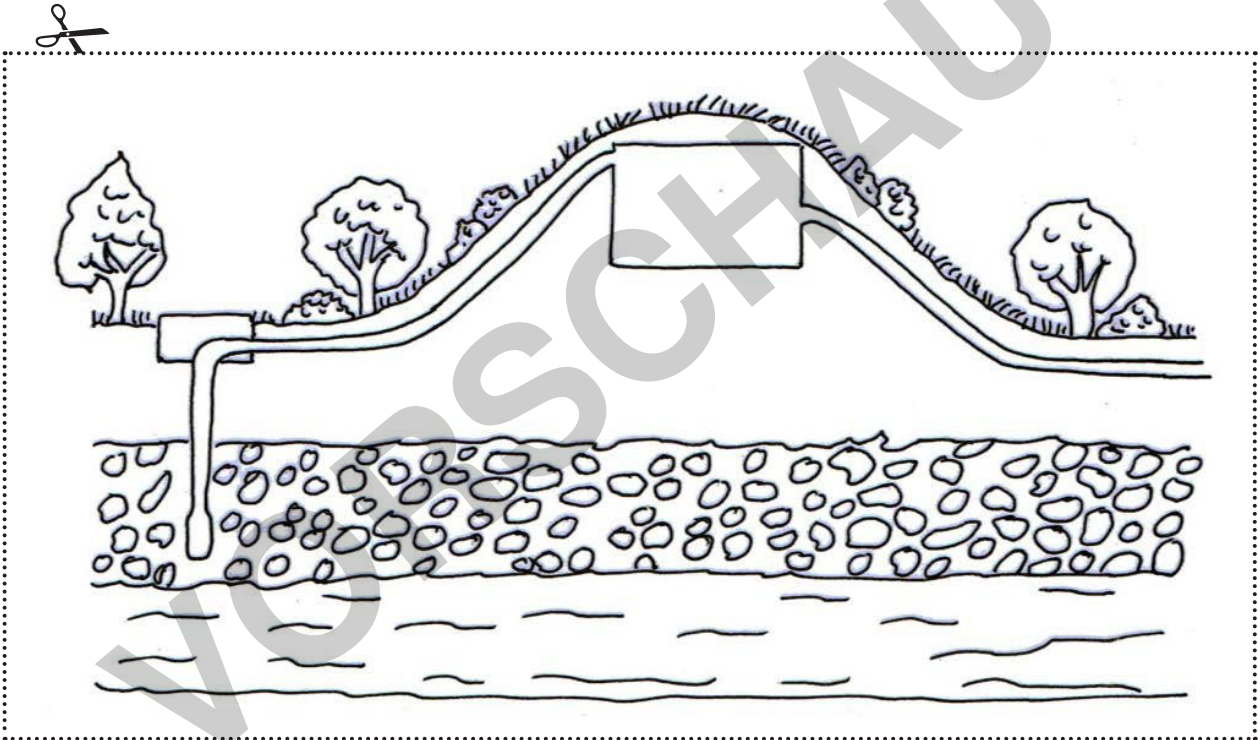


30 Ein Tropfen auf Wanderschaft

1. a) Lies die Geschichte von der Wanderschaft eines Tropfens.

Zuerst bin ich im Grundwasser unter der Erde. Von da werde ich mit anderen Tropfen in einen Hochbehälter gepumpt. Der heißt deshalb so, weil er höher stehen muss als die Häuser, in die ich später komme. Die Pumpe wird gebraucht, weil ich sonst nicht den Berg hinauf fließe. Bin ja schließlich kein Bergsteiger – oder?

- b) • Male die Richtung, in die ich fließe, mit Pfeilen in das Bild.
• Male das ganze Bild dann farbig aus.



- c) Schneide das obere Bild aus und klebe es auf ein großes Blatt aus einem Zeichenblock.

Dann fließe ich als Trinkwasser in die Haushalte. Die Leute freuen sich, wenn sie mich sehen. Schließlich werde ich dringend für verschiedene Dinge gebraucht. Ist nicht genug Wasser im Hochbehälter, schaffe ich es nicht in die oberen Stockwerke. Dann sitzen die Leute auf dem Trockenen, wie man so sagt.

- d) Male das Bild nach dem Text weiter (Häuser mit verschiedenen Stockwerken).